

Jahresrechnung 2012

(siehe auch eigene Kundmachung vom 22.03.2013)

Der Gemeinderat Gaimberg hat den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2012 in der Form, wie er zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt ist, genehmigt und der Rechnungslegerin die Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2012 schließt wie folgt ab:

	EINNAHMEN	AUSGABEN		RECHNUNGSERG.
Ordentl. Haushalt	€ 1.281.220,59	€ 1.220.379,03	+	€ 60.841,56
Außerordentl. Haushalt	€ 0,00	€ 0,00		€ 0,00
Gesamt	€ 1.281.220,59	€ 1.220.379,03	+	€ 60.841,56

Sanierung bzw. Sicherung einer Felsböschung bei der Faschingalmstraße (Elementarschaden)

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, für die Sanierung bzw. Sicherung der bergseitigen Felsböschung (Felsabbruch) unterhalb des Ebnerhofes bei der Faschingalmstraße das Amt der Tiroler Landesregierung, Außenstelle Agrar Lienz, zu beauftragen. Kostenschätzung lt. Erhebungsbericht der Agrar Lienz: € 11.300,-- brutto. Die Bedeckung im ordentlichen Haushalt 2013 ist gegeben.

Nutzung Wegscheider-Quelle – Neuregelung

Da das Übereinkommen (lt. GR-Beschluss vom 09.03.1990) mit der Marktgemeinde Nußdorf-Debant betreffend der unentgeltlichen Überlassung des Wassers aus der Wegscheider-Quelle abgelaufen ist, hat der Gemeinderat Gaimberg mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen (1 Enthaltung) beschlossen, folgende Neuregelung mit der Marktgemeinde Nußdorf-Debant zu treffen:

1. Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant hat das Recht, die Quelle zu den nachfolgend vereinbarten Bedingungen befristet auf weitere 15 Jahre zu nutzen (somit bis längstens 2028).
2. Sollte die Golgenquelle, die derzeit die gesamte Gemeinde Gaimberg versorgt, quantitativ oder qualitativ Probleme bereiten, so muss umgehend die gesamte Quellschüttung der Wegscheider-Quelle zur Eigennutzung der Gemeinde Gaimberg zur Verfügung gestellt werden.
3. Weiters ist bei einem Notfall oder einem Defekt der Gemeindewasserleitung Gaimberg im Bereich Ortsteil Wartschensiedlung sowie im Brandfall bzw. bei Spülungen der Wasserleitung der unentgeltliche Wasserbezug über Übergabeschacht und Kontroll-Großwasserzähler aus der Gemeindewasserleitung der Marktgemeinde Nußdorf-Debant zu gewähren.
4. Die Quelfassung sowie die Quellstube sind aufgrund der Vereinbarung aus dem Jahre 1990 nach Ablauf des Gratisbezugs (2005) in den Besitz der Gemeinde Gaimberg übergegangen. Diese beiden Anlagenteile bleiben weiterhin im Besitz der Gemeinde Gaimberg. Der Reparatur- und Sanierungsaufwand ist jedoch von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant zu tragen.
5. Nach Ablauf der Frist gem. Pkt. 1 oder nach Aufkündigung der Vereinbarung ist die Anlage in einem einwandfreien Zustand an die Gemeinde Gaimberg zu übergeben.
6. Die Gemeinde Gaimberg erhält von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant schriftliche Informationen über die jährlichen quantitativen und qualitativen Aufzeichnungen gegenständlicher Quelle.
7. Von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant ist für die Nutzung der Wegscheider-Quelle eine jährliche Entschädigungsleistung mit Stand 2013 von € 540,-- an die Gemeinde Gaimberg zu zahlen. Diese Zahlung wird indexgesichert für die Dauer der Vereinbarung. Der Betrag stützt sich auf die Entschädigungsberechnung („Salzburger Modell“) des Baubezirksamtes Lienz vom 07.03.2013.
8. Für die Jahre 2006 bis 2012 ist von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant ein einmaliger Entschädigungsbetrag von € 1.890,-- an die Gemeinde Gaimberg nachzuzahlen (€ 270,-- x 7 Jahre).

Straßenanierungen

Der Gemeinderat Gaimberg hat einstimmig beschlossen, einen Teilbereich der Dorfstraße (ca. 1.560 m²) zu sanieren. Der Auftrag wird an den Billigstbieter, Fa. Osttiroler Asphalt (OSTA), lt. Angebot vom 18.03.2013 vergeben. Auftragssumme: € 51.799,88 brutto. Finanzierung: € 25.000,-- Bedarfszuweisung; € 26.799,88 ordentlicher Haushalt. Die Bedeckung ist im ordentlichen Haushalt gegeben.

Osttiroler Kinderbetreuungszentrum (O.K.Z.) - Ergänzung zur Partnerschaftvereinbarung 2012

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (1 Enthaltung) folgende Ergänzung zur Partnerschaftvereinbarung des Jahres 2012 zwischen der Gemeinde Gaimberg und dem Verein O.K.Z. zu genehmigen:

1. ein von der Einwohnerzahl der Partnergemeinde abhängiger Sockelbetrag in Höhe von € 2,40 je Einwohner
2. zuzüglich einem Beitrag je Betreuungsstunde in Höhe von € 0,50
3. zuzüglich Fahrtkosten (bestehend aus Sockelbetrag von € 400,00 und einem Beitrag pro Beförderung von € 1,30 für Talbodengemeinden gem. Pkt. II.3. der Partnerschaftsvereinbarung)
4. zuzüglich einer Umlage für die Mietkosten im Kolpinghaus für die Nutzergemeinden (80 % der Mietkosten der Betreuungseinrichtung im Kolpinghaus werden auf die diese Einrichtung nutzenden im Verhältnis der Einwohnerzahl umgelegt) lt. Partnerschaftsvereinbarung.

Regionale Sommerbetreuung 2013

Der Gemeinderat Gaimberg hat einstimmig beschlossen, die Sommerbetreuung 2013 für Kinder von 2 bis 10 Jahren wieder gemeinsam mit den Nachbargemeinden Oberlienz und Thurn wie folgt anzubieten:

Ort: Kindergarten Thurn, 9904 Thurn
Betreuung: durch eine Kindergartenpädagogin und eine Assistentkraft
Dauer: 8. Juli 2013 bis einschließlich 30. August 2013
Zeit: Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Kosten: € 25,--/Woche/Kind; € 10,--/Tag/Kind (bei max. 2 Besuchstage/Woche) - ohne Mittagstisch
Anmeldung: bis spätestens 3. Mai 2013 beim Gemeindeamt Gaimberg
Anzahlung: € 50,00 bis spätestens 31. Mai 2013 auf das Konto der Gemeinde Thurn

Beitrag an die Bergrettung Lienz

Der Gemeinderat Gaimberg hat einstimmig einen Unterstützungsbeitrag für das Jahr 2013 an die Bergrettung, Ortsstelle Lienz, in der Höhe von € 498,00 (d.s. € 0,60 x 830 EW).

Beleuchtung Probelokal Musikkapelle Gaimberg

Der Gemeinderat Gaimberg hat einstimmig beschlossen, die Hälfte der Kosten (d.s. € 450,--) für die neue Beleuchtung im Probelokal der MK Gaimberg zu übernehmen.

Genehmigung Baukostenzuschuss

Der Gemeinderat Gaimberg hat einstimmig gem. Beschluss vom 03.11.2005 i.V.m. Beschluss vom 24.01.2008 einen Baukostenzuschuss in der Höhe von € 523,28 für ein landwirtschaftliches Bauvorhaben gewährt.

Personalangelegenheiten

Anstellung Gemeindearbeiter/Themenwegbetreuer (Ergänzung zu GR-Beschluss vom 21.02.2013)

Der Gemeinderat Gaimberg hat beschlossen, Herrn Franz Josef, wohnhaft in Lienz, nicht erst ab April 2013 (siehe GR-Beschluss vom 21.02.2013) sondern bereits ab 25. März 2013 als Gemeindearbeiter bzw. Themenwegbetreuer für die Sommersaison 2013 anzustellen.

Entschädigung für Fahrtkilometer – Gemeindegewaldaufseher

Der Gemeinderat Gaimberg hat beschlossen, Herrn GWA Tscharnig Franz für die Verwendung des eigenen Kraftfahrzeuges gem. § 15 Kollektivvertrag für die Waldaufseher Tirols die Entschädigung für die nachgewiesenen Fahrtkilometer mit € 0,63 pro Kilometer festzusetzen.

Tiefnig Christian, Gde.Sekr.